Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 206. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 23. März 1886.**

Deutschland.

Berlin, 22. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Ceremonienmeister Grafen zu Eulenburg den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem Ober-Stallmeister von Rauch den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse mit Schwertern am Ringe; dem Ceremonienmeister, Kammerherrn Grafen Vitzthum von Eckstädt den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Geheimen Legationsrath Dr. Krauel, vortragenden Rath im Auswärtigen Amte, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; sowie dem Kammerherrn, Schloßhauptmann von Quedlinburg und Erbhofmeister der Kurmark Brandenburg, Grafen von Königsmarck, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat auf Vorschlag Ihrer Majestät der Kaiserin und des Capitels der zweiten Abtheilung des Luisen-Ordens der Gräfin Charlotte von Rantzau, Conventualin des Adligen Convents zu Preetz, in Seeburg bei Kiel, und der Frau Mathilde von Guaita zu Frankfurt a. M. die erste Klasse der zweiten Abtheilung des Luisen-Ordens mit der Jahreszahl 1865 verliehen.

Se. Majestät der König hat den Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts, Persius, und den Ober-Präsidenten a. D. Grafen v. Arnim-Boitzenburg zu Wirklichen Geheimen Räthen mit dem Prädicat Excellenz, den der landwirthschaftlichen Verwaltung angehörenden Regierungsassessor Gillet in Kassel zum Regierungsrath, den Regierungsassessor v. Hagen in St. Wendel zum Landrath, den im Ministerium des Innern angestellten Kanzleirath Kletschke zum Geheimen Kanzleirath, den Rechnungsrath Lamprecht zum Geheimen Rechnungsrath und den Geheimen expedirenden Secretär Reich und den Geheimen Registrator Binder zu Kanzleiräthen ernannt; sowie dem prakt. Arzt Dr. Hermann Lüdicke zu Halle a. S. den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem bisherigen ersten diensthuenden Ceremonienmeister, Kammerherrn Grafen Louis von Perponcher-Sedlnitzky auf Ornshagen im Kreise Regenwalde, zum Vice-Ober-Schloßhauptmann, den bisherigen Hofjägermeister Grafen Ludwig von der Asseburg-Falkenstein auf Meisdorf im Mansfelder Gebirgskreise zum Vice-Ober-Jägermeister, den bisherigen Ceremonienmeister, Kammerherrn Grafen Albert von Brühl zu Potsdam zum Schloßhauptmann von Rheinsberg, den Kammerherrn Freiherrn Otto van Ende zu Charlottenburg zum Schloßhauptmann von Charlottenburg, sowie den Kammerherrn Grafen Georg Karl Elias von Kanitz hierselbst zum Ceremonienmeister ernannt.

Se. Majestät der König hat die zur Zeit erledigte Würde des Ober-Burggrafen des Königreichs Preußen Allerhöchstihrem General-Adjutanten General-Lieutenant Grafen von Lehndorff auf Warglitten und Landkeim im Kreise Fischhausen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat mittelst Allerhöchster Bestallung vom 16ten d. Mts. den evangelischen Marinepfarrer Langheld zum evangelischen Marine-Oberpfarrer ernannt.

Der Kanzlei-Diätarius Harmens ist zum Geheimen Kanzlei-Secretär im Reichs-Schatzamt ernannt worden. — Die Geheimen Secretariats-Assistenten Witthauer und Benetsch sind zu Geheimen expedirenden Secretären in der Admiralität, der Geheime Secretariats-Assistent Klimke zum Geheimen expedirenden Secretär und Kalkulator in der Admiralität, der Geheime Kanzlei-Secretär Bartz und der Geheime Registratur-Assistent Pletz zu Geheimen Registratoren in der Admiralität, und der Geheime Kanzlei-Inspector Bouricke zum etatsmäßigen Geheimen Kanzlei-Inspector in der Admiralität befördert worden. — Der bisherige Kreis-Wundarzt des Kreises Worbis, Dr. Heinrich Wehr zu Leinefelde ist zum Kreis-Physikus desselben Kreises, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Worbis, der bisherige Kreis-Wundarzt des Kreises Heinsberg, Dr. med. Anton Nöthlichs zu Heinsberg zum Kreis-Physikus desselben Kreises ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Das Kreuzergeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Bismarck", „Gneisenau" und „Olga", Geschwaderchef: Contre-Admiral Knorr, ist am 21. März cr. von Sydney in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 23. März.

* **Forderung einer Lohnerhöhung.** Wie uns mitgetheilt wird, ist sämmtlichen hiesigen Steinmetzmeistern unterm 22. d. M. eine Forderung um Lohnerhöhung von circa 30 pCt. zugegangen, unterzeichnet: Der Verband deutscher Steinmetzen, Fachverein Breslau.

Die Geburtstagsfeier des Kaisers in der Provinz.

† **Löwenberg,** 22. März. Der kaiserliche Geburtstag wurde in üblicher Weise begangen. Früh wurde die Feier durch Reveille und Böllerschüsse seitens des Kriegervereins eingeleitet. In den beiden städtischen Elementarschulen, sowie in dem Realprogymnasium fanden Festacte durch Vorträge, Ansprachen und Gesänge statt, während in der katholischen und evangelischen Stadtpfarrkirche Festgottesdienste stattfanden. Nachmittags vereinigte sich eine Anzahl distinguirter Persönlichkeiten im Hotel du roi zu einem Festmahle. Abends 8 Uhr beging der Kriegerverein im Hotel zum weißen Roß den Geburtstag des Kaisers durch gemeinsame Tafel, Ansprachen, Toaste und Gesänge. In der achten Abendstunde wurden zahlreiche öffentliche und Privatgebäude effectvoll illuminirt.

—t. **Goldberg,** 22. März. Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers wurde am gestrigen Abend vom Kriegerverein mit einem Zapfenstreich begonnen. Heute Morgen fanden zur festgesetzten Zeit die Schulfeierlichkeiten in sämmtlichen hiesigen Lehranstalten durch entsprechende Reden, Gesänge und Declamationen statt. — Um 11 Uhr war ein öffentlicher Fest-Actus in der „Schwabe-Priesemuth-Stiftung" angesetzt, welchem Mitglieder städtischer Behörden, sowie Freunde und Gönner der Anstalt und die Angehörigen der Schüler beiwohnten. Eröffnet wurde derselbe mit einem Choral, worauf einige Declamationen von Seiten der Schüler folgten, an welche sich ein Festlied anschloß. Hierauf hielt Herr Dr. Beierlein von der genannten Stiftung die Festrede. Redner zeigte, wie in unserem erlauchten Kaiser sich die von Plato in seinem Werke „Ueber den besten Staat" geforderten Tugenden eines Regenten, nämlich: Einfachheit, Weisheit, Tapferkeit und Gerechtigkeit, verkörperten. — Im Bürgerverein findet heute Abend zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät ein Fest-Commers statt, und der Vorstand der „Bürgerschützen-Compagnie" veranstaltet ein von Mittag 1 Uhr ab stattfindendes Prämien-Schießen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Geburtstagsfeier des Kaisers.

Berlin, 22. März. Die Illumination, welche sich bis in die entferntesten Stadttheile erstreckte, war überaus reich und prächtig, namentlich in der Wilhelmstraße, Leipzigerstraße, Unter den Linden, besonders in der Nähe des kaiserlichen Palais. Alle Mittel der Beleuchtungskunst wurden angewendet. Eine dichtgedrängte Menschenmenge durchzieht die Straßen, überall herrscht musterhafte Ordnung.

Königsberg i. Pr., 22. März. Die Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers ist unter lebhafter Betheiligung der Bevölkerung glänzend verlaufen. Gestern Abend fand großer Zapfenstreich statt, heute früh Reveille und später Parade. In den Kirchen wurde der Tag durch Festgottesdienste, in den Schulen durch Festacte feierlichst begangen. Abends war die Stadt glänzend erleuchtet. Das Wetter ist prachtvoll.

Braunschweig, 22. März. Sämmtliche öffentlichen und zahlreiche Privatgebäude sind aus Anlaß des Geburtstagsfestes Sr. Majestät des Kaisers reich beflaggt. Für das Militär war Festgottesdienst im Dom. Nachmittags fand ein großes Festdiner statt, an welchem die Mitglieder des Ministeriums und zahlreiche Landtagsabgeordnete theilnahmen. Staatsminister Graf Görtz-Wrisberg brachte das Hoch auf den Kaiser aus. Von verschiedenen Vereinen und den Schulen wurde der Tag in gewohnter Weise festlich begangen.

Neustrelitz, 22. März. Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers fand gestern Abend Zapfenstreich seitens der Garnison statt. Heute früh hatten sich die meisten Häuser mit Flaggen geschmückt, Mittags nahm das hier garnisonirende Bataillon Aufstellung auf dem Markte, Oberst-Lieutenant von Heynitz hielt eine Ansprache, in das unter dem Donner der Geschütze auf den Kaiser ausgebrachte Hoch stimmte auch das zahlreich versammelte Publikum ein.

Bromberg, 22. März. Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers ist durch Festgottesdienste in den Kirchen und festliche Acte in den Schulen begangen worden. Von Seiten einzelner Vereine sind besondere Festlichkeiten veranstaltet. Bei dem officiellen Festmahle, an welchem die Vertreter der Militär- und Civilpersonen theilnahmen, wurde der Toast auf den Kaiser von dem Divisionscommandeur General von Lewinski ausgebracht. Die Stadt hat festlichen Flaggenschmuck angelegt.

Posen, 22. März. Gestern Abend fand zu Ehren des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers großer Zapfenstreich statt. Heute Vormittag wurden in den Kirchen Festgottesdienste abgehalten. Dem Festdiner wohnten die Spitzen der Behörden und die angesehensten Bürger bei. General von Stieble brachte ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den Kaiser aus. Die Stadt ist reich geflaggt und sind für die Illumination am Abend umfangreiche Vorbereitungen getroffen.

Dresden, 22. März. Das diplomatische Corps brachte heute Vormittag anläßlich des Geburtstagsfestes des Kaisers dem preußischen Gesandten seine Glückwünsche dar. Nachmittags fand ein sehr stark besuchtes Festdiner statt, wobei der Oberbürgermeister Dr. Stübel den Toast auf den Kaiser ausbrachte. Abends findet eine Festversammlung des conservativen Vereins und zahlreicher anderer Vereine statt.

Leipzig, 22. März. Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm ist die Stadt festlich geschmückt. Die Reveille durch die Straßen der Stadt wurde von sämmtlichen Militärcapellen ausgeführt. In allen Schulen und Lehranstalten finden Festacte statt. Im Krystallpalast ist eine Festtafel veranstaltet, an welcher die Spitzen sämmtlicher Behörden Theil nehmen werden. Das Offiziercorps, sowie die Militärvereine versammeln sich ebenfalls zu Festfeiern, ebenso werden in vielen öffentlichen Localen Festlichkeiten stattfinden. In den Theatern sind Festvorstellungen angesetzt und die öffentlichen Gebäude und Plätze werden Abends glänzend illuminirt.

Magdeburg, 22. März. Zur Feier des kaiserlichen Geburtstages hatte die Stadt reichen Flaggenschmuck angelegt; besonders festlich war das Rathhaus decorirt. Im Dome fand feierlicher Gottesdienst unter großer Betheiligung statt. Alle Schulen begingen den Tag durch entsprechende Festacte. Nachmittags waren die Behörden im Fürstenhof zu einem Festessen vereinigt.

Landsberg, 22. März. Das Geburtsfest des Kaisers ist hier glänzend gefeiert worden; die Stadt ist reich beflaggt. Am Morgen wurde die Feier durch Choralmusik eingeleitet, alsdann fanden in allen Kirchen Festgottesdienste und in den Schulen Festacte statt. Der Königssalut wurde durch eine combinirte Batterie abgegeben. Bei dem Festdiner brachte der Landgerichtspräsident Schmohl den Toast auf den Kaiser aus. Für Abends ist eine Illumination der Stadt vorbereitet.

Frankfurt a. O., 22. März. Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers ist die Stadt festlich mit Flaggen geschmückt. Morgens fand Reveille statt, Vormittags Festgottesdienst in den Kirchen und Festacte in den Schulen. Nachmittags ist großes Diner im Civilcasino.

Weimar, 22. März. Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers ist heute Vormittag durch Festgottesdienste und Festacte in allen Schulen begangen worden. Für heute Abend ist eine große öffentliche Festlichkeit von Seiten des Militärs und mehrerer Vereine veranstaltet.

Darmstadt, 22. März. Zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers fand heute Vormittag militärischer Festgottesdienst und darauf eine Parade der hier garnisonirenden Truppen statt, der Großherzog und alle Mitglieder des großherzoglichen Hauses wohnten beiden Feierlichkeiten bei. Heute Abend findet bei dem Großherzog Galatafel statt.

Osnabrück, 22. März. Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde heute Vormittag durch Festgottesdienste und durch Festacte in den Schulen begangen, Mittags fand Paroleausgabe für die Garnison und Lösung von Salutschüssen statt. Am Nachmittag waren in verschiedenen Localen Festmahle veranstaltet, heute Abend finden mehrere von Vereinen veranstaltete patriotische Versammlungen statt. Die Stadt trägt reichen Flaggenschmuck.

Köln, 22. März. Die Stadt und die Schiffe im Hafen sind zu Ehren des Geburtstags des Kaisers festlich geflaggt. Heute früh fand Choralmusik und sodann Festgottesdienst in allen Kirchen statt. In der Domkirche celebrirte der Erzbischof Dr. Krementz das Pontificalamt und intonirte das Tedeum. Mittags fand große Parade der gesammten Garnison statt. Die Straßen werden von großen Volksmassen durchzogen. — Auf dem Gürzenich fand unter dem Vorsitz des Gouverneurs, Generallieutenant von Rosenzweig, ein Festmahl statt, welchem der Erzbischof Dr. Krementz, die Generalität, die Civilbehörden und an 500 Offiziere und Bürger beiwohnten. Der Gouverneur brachte das Hoch auf den Kaiser aus, welches begeistert aufgenommen wurde. Für heute Abend sind umfangreiche Vorbereitungen zur Illumination der Stadt getroffen.

Aachen, 22. März. Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers wurde heute eine Parade über die hiesige Garnison abgehalten. Im Kurhause und im Klüppel finden Festmahle zu Ehren des Tages statt.

Wien, 22. März. Das „Fremdenblatt" sagt: Oesterreich-Ungarn denkt heute in pietätvoller Sympathie des ehrwürdigen Herrschers des großen Nachbarreiches, der unserem Monarchen in inniger Freundschaft ebenso verbunden ist, wie das deutsche Reich der österreichisch-ungarischen Monarchie. Selten wurde einem Monarchen so einmüthig von allen Nationen solche Verehrung und Sympathie bezeugt, wie heute dem Kaiser Wilhelm.

Rom, 22. März. Anläßlich des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm findet heute Abend bei dem deutschen Botschafter v. Keudell Empfang der deutschen Colonie statt, bei welchem die Mitglieder der preußischen Gesandtschaft beim Vatican, der Minister des Auswärtigen, Graf Robilant, sowie zahlreiche Mitglieder der deutschen Colonie erscheinen werden.

Belgrad, 22. März. Die hier wohnenden Deutschen begingen den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm in festlicher Weise.

Bonn, 22. März. Der frühere Regierungspräsident in Arnsberg, Friedrich Wilhelm von Spankeren, ist hier gestorben.

Darmstadt, 22. März. Der Großherzog empfing heute Nachmittag in besonderer Audienz den neuernannten preußischen Gesandten, Le Maistre, welcher seine Accreditive überreichte.

Karlsruhe, 22. März. Bei dem Erbgroßherzog war der Verlauf des gestrigen Tages im Ganzen befriedigend, erst am Abend stellten sich Athembeschwerden, jedoch in geringerem Grade, ein, über pleuritische Schmerzen wurde von dem Patienten nicht geklagt. Das Fieber trägt heute im Wesentlichen denselben Charakter wie gestern. Heute Morgen fühlte sich der Erbgroßherzog etwas ermattet, weil er in der Nacht weniger Schlaf gehabt hatte. Die örtlichen Veränderungen beharren auf dem gestrigen Stande.

Prag, 22. März. Der Eisgang der Moldau verursacht Ueberschwemmungsgefahr in den an der Moldau und ihren Nebenflüssen gelegenen Ortschaften. In einzelnen Vororten Prags sind die Felder überschwemmt. Rakonitz steht theilweise unter Wasser, die Bewohner einzelner Häuser wurden delogirt.

Paris, 22. März. Die Constituirung der serbischen Tabaksregie durch das Comptoir d'escompte findet, wie das „Börsenblatt" meldet, am 31. März statt.

Paris, 22. März. Nach einer Depesche General Varnet's ist die Cholera in Tonkin vollständig erloschen.

London, 22. März. Unterhaus. Der Staatssecretär für Indien, Kimberley, theilte mit, daß eine größere Abtheilung Aufständischer in der Nähe von Yemethen in Birma verhaftet worden sei, die benachbarten Stämme unterhielten freundschaftliche Beziehungen zu dem englischen General.

London, 22. März. Unterhaus. Bannermann erklärt die abermalige Zurückziehung der britischen Truppen nach Assuan sei beschlossen, sie werde erfolgen, je nachdem es die localen Umstände gestatten. Die Grenze von Wady-Halfa würden dann die egyptischen Truppen halten. — Bryce theilt mit, es sei kein Abkommen mit Italien, betreffend die permanente Besetzung Masowahs, getroffen. Italien wurde seiner Zeit von Granville dahin informirt, es habe sich darüber mit der Pforte zu verständigen. — Das Unterhaus verwarf mit 187 gegen 166 Stimmen den von Gladstone als verfassungswidrig bekämpften Antrag Howard Vincents, die Staatsbeiträge für das Freiwilligencorps zu erhöhen.

Unterhaus. Bryce erklärte, obwohl Egypten einen Theil der Kosten für die Occupationsarmee tragen sollte, mache doch die finanzielle Lage die sofortige Zahlung dieses Betrages unmöglich. Die finanzielle Lage Egyptens bessere sich fortdauernd, er hoffe, daß Egypten in nicht zu ferner Zeit seinen Verpflichtungen werde nachkommen können. — Auf Anfrage wegen der englischen Kohlenstationen und der Vertheidigung der Handels- und Kriegshäfen erklärte Woodall, die betreffenden Bauten dauerten ununterbrochen fort. England sei im Stande, den Angriff der stärksten Seemacht, ja sogar zwei vereinter Seemächte abzuweisen. Er glaube, zu Ende des laufenden Finanzjahres würden auch die Handelshäfen im Stande sein, einem Invasionsgeschwader entgegenzutreten.

Belgrad, 22. März. Der König ist aus Nisch zu dauerndem Aufenthalt hier eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 22. März. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 38, 75. Credit mobilier 218 Spanier neue 58½. Banque ottomane 537, —. Credit foncier 1350, —. Egypter 351, —. Suez-Actien 2107. Banque de Paris 645, —. Banque d'escompte 466. Wechsel auf London 25, 14. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 369, 37. Tabakactien —, —.

Paris, 22. März, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 75. Neueste Anleihe 1872 109, 10. Italiener 97, 87. Türken 1865 15, 10. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 58, 18. Neue Egypter 351. —. Banque ottomane 536 Staatsbahn —. Ungarn 83½, —. Tabak —. Ruhig.

London, 22. März, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 58⅛. 5% priv. Egypter 93⅞ 4% unific. Egypter 69⅝ 3% garant. Egypter 98. Ottomanbank 11⅜. Suez-Actien 83½. Canada Pacific 68⅝.

Frankfurt a. M., 22. März. Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39 Pariser Wechsel 81, 11. Wiener Wechsel 162, 05. Reichsanleihe 105, 60. Oest. Silberrente 69, 40. Oest. Papierrente 69, 20. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 92, 80 1860er Loose 118, 70. 1864er Loose 290, 00. Ungar. 4% Goldrente 83, 50. Ung. Staatsloose 224, 50. Italiener 98, 00. 1880er Russen 88, 00. II. Orient-Anl. 63, 50. III. Orient-Anl. 63, 50. Spanier exter. 57, 90. Egypter 69, 80. Neue Türken 15, 40. Böhmische Westbahn 218. Central-Pacific 112, 90 Franzosen 206⅝ Galizier 169. Gotthardb. 107, 10. Hessische Ludwigsbahn 97, 90. Lombarden 99¼ Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn 140¼. Credit-Actien 242¾ Darmstädter Bank 140, 00. Mitteld. Creditbank 94, 80 Reichsbank 136, 10. Disconto-Commandit 220, 30. 5% Serb. Rente 81, 90. Schwach.

Neue Serben 82, 40. Arader St.-Pr.-A. 95½.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 242¾ Franzosen 208¼. Galizier 170¼. Lombarden 99⅝. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto Commandit —, —.

Frankfurt a. M., 22. März, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 242½ Franzosen 207⅞. Lombarden 99⅝. Galizier —. Egypter 69, 60. 4% Ungar. Goldrente 83, 60. 1880er Russen 87, 80 Gotthardbahn 107, 10 Disconto-Commandit 220, 00. Mecklenburger —, —. Dresdener Bank —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 22. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 242⅞. Franzosen 207¾. Lombarden 99½. Galizier 169⅜. Egypter 69, 60. 4% Ungar. Goldrente 83, 60. Gotthardbahn 107, 10. 80er Russen 87, 80. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 220, 25. Dresd. Bank —, —. Neue Serben 82, 20. Arader St.-Pr. 95⅝. Ruhig.

Hamburg, 22. März, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105 1/16. Silberrente 69¼. Oesterr. Goldrente 92⅝ Ungar. Goldrente 84. 60er Loose 120. Italienische Rente 98¼ Credit-Actien 242¾ Franzosen 519. Lombarden 250 1877er Russen 98. 1880er Russen 86⅜. 1883er Russen 110¾. 1884er Russen 94¾ II. Orient-Anleihe 61½ III. Orient-Anleihe 61⅝ Laurahütte 78¼. Nordd Bank 142½ Commerzbank 127½. Marienburg-Mlawka 55¼. Ostpreussische Südbahn 93½. Lübeck-Büchener 157¾ Gotthardbahn 106¾. Disconto 2¼ %. Matt.

Leipziger Discontobank 100. Deutsche Bank 155½.

Hamburg, 22. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160 — 165. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 140 — 146, russischer loco fest, 106 — 108. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 43½, per März —. Spiritus matter, per März 26½ Br., per April-Mai 26¼ Br., per Mai-Juni 26¼ Br., per August-September 25½ Br. Kaffee fest Umsatz 4000 Sack Petroleum fest Standard white loco 7, 60 Br., 7, 50 Gd., pr. April 6, 70 Gd., pr. August-Decbr. 7, 05 Gd. Wetter: Thauwetter.

Posen, 22. März. Spiritus loco ohne Fass —, —, per März 34, 60, per April-Mai 35, 70, per Juni 36, 90, per Juli 37, 70, per September 38, 90. Gekündigt 5000 Liter. Ermattend.

Liverpool, 22. März, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fest. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 22. März, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 4 61/64 Käuferpreis, Mai-Juni 5 1/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 3/32 d. do.

Liverpool, 22. März, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Egyptian brown fair 5⅝, Egyptian brown good fair 5 15/16 d.

Newyork, 22. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅜. Wechsel auf London 4, 86¾. Cable transfers 4, 89¼.

Wechsel auf Paris 5, 17½. 4% fundirte Anleihe 1877 126½. Erie-Bahn 25⅞. Newyork-Centralbahn 103. Chicago-North Western-Bahn 107¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9¼. Baumwolle in New-Orleans 8¾. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅜. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¼. Rohes Petroleum 6½. Pipe line Certificats 76⅞. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 97½. Weizen per März 92, per April 92⅛, per Mai 93. Mais (old mixed) 45¾. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, 75 Kaffee Rio 8, 75. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 55. do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) 5¾. Getreidefracht 3.

Pest, 22. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco preishaltend, per Frühjahr 8, 46 Gd., 8, 48 Br., per Herbst 8, 51 Gd., 8, 53 Br. Hafer per Frühjahr 6, 56 Gd., 6, 58 Br. Mais per Mai-Juni 5, 62 Gd., 5, 64 Br. — Wetter: Prachtwetter.

Paris, 22. März, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per März 21, 75, per April 21, 80, per Mai-Juni 22, 30, per Juli-August 23, 10. Roggen ruhig, per März 13, 75, per Juli-August 14, 75. Mehl 12 Marques fest, per März 47, 25, per April 47, 60, per Mai-Juni 48, 30, per Juli-August 49, 30. Rüböl behauptet, per März 54, 00, per April 54, 50, per Mai-August 56, 25, per Sept.-December 58, 00. — Spiritus fest, per März 47, 50, per April 47, 50, per Mai-August 48, 00, per September-December 47, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 22. März, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per März 21, 75, per April 21, 90, per Mai-Juni 22, 30, per Juli-August 23, 10. Mehl 12 Marques träge, per März 47, 10, per April 47, 60, per Mai-Juni 48, 25, per Juli-August 49, 25. Rüböl behauptet, per März 54, 00, per April 54, 50, per Mai-August 56, 25, per September-December 58, 00. Spiritus ruhig, per März 47, 25, per April 47, 25, per Mai-August 48, 00, per September-December 47, 75.

Paris, 22. März, Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 33, 50 à 34, 00, Weisser Zucker fest, thätig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 39, 30, per April 39, 50, per Mai-August 40, 50, per October-Januar 41, 10.

London, 22. März, Nachm. Havannazucker Nr. 12 13½ nominell. Rübenrohzucker 12½ fest, Centrifugal Cuba —.

Amsterdam, 22. März, Nachmittags. Bancazinn 56¼.

Antwerpen, 22. März, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16½ bez., 16⅝ Br., per April 16½ Br., per Mai 16½ Br., per September-December 17⅝ bez., 17¾ Br. Fest.

Antwerpen, 22. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer fest. Gerste unverändert.

Bradford, 22. März. Wolle stetig, thätiger, Stoffe und Garne thätiger.

Bremen, 22. März. Petroleum (Schlussbericht) höher. Standard white loco 6, 70 bez.

Marktberichte.

Berlin, 22. März. [Producten-Bericht.] Das lange erwartete Thauwetter ist seit gestern nun endlich eingetreten, aber an unserem heutigen Markt ziemlich einflusslos vorübergegangen; vermuthlich hat der dazwischen gefallene Sonntag die Wirkung abgeschwächt. — Das Geschäft war ausserordentlich klein, und die Preise für Weizen wie für Roggen haben sich nur sehr unwesentlich gegen vorgestern verändert. Loco-Roggen verkehrte sehr still zu wenig veränderten Preisen. — Hafer loco blieb unverändert, Termine waren in Folge von Realisationen etwas matter. — Roggenmehl hat abermals eine Kleinigkeit im Werthe verloren. Gekündigt 250 Sack. — Auch Rüböl vermochte vorgestrigen Preisstand nicht ganz zu behaupten. — Dagegen war Spiritus anfänglich neuerdings etwas höher, ermatte aber später und schliesst kaum noch besser als vorgestern.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 154¾—155 M. bez., Mai-Juni 157¼—157½—157¼ M. bez., Juni-Juli 159¼—159½ M. bez., Juli-August 161¾ M. bez., Sept.-Octbr. 164½ bis 165 M. bez. — Roggen loco 131—138 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 132 M. bez., fein inländischer 135 bis 136 Mark ab Bahn bez., April-Mai 136—135¾—136 M. bez., Mai-Juni 137¼—137½ M. bez., Juni-Juli 138¾—139 M. bez., September-October 141¼ M. bez. — Mais loco 119—124 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108 M. Br., Mai-Juni 108 M. Br., Juni-Juli 108 M. Br., September-October 109½ M. bez. — Gerste loco 112—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 124—162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—139 M. bez., pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 132—139 M. bez., schlesischer und böhm. 136—143 Mark bez., feiner schlesischer und böhmischer 144—157 M. bez., russischer 127 bis 130 Mark ab Bahn bez., April-Mai 126—125¾ M. bez., Mai-Juni 128½ M. bez., Juni-Juli 131—130¾ M. bez., Juli-August 132¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—20,75 M., Nr. 0: 20,75—19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,25—17,75 M., April-Mai 18,20 M. bez., Mai-Juni 18,40 M. bez., Juni-Juli 18,60 M. bez., März und März-April 18,10 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,4 M., April-Mai 43,7 M. bez., Mai-Juni 44,3 M. bez., September-October 46,5 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 36,3 Mark bez., März 37,7 M. bez., April-Mai 37,8—38—37,8 Mark bez., Mai-Juni 38,2—38,8—38,1 M. bez., Juni-Juli 39—39,2—39 M. bez., Juli-August 40—40,1—39,9 M. bez., August-September 40,6—40,7—40,5 Mark bez.

Kartoffelmehl loco und März 16,10 M., März-April 16,10 M., April-Mai 16,10 M., August-September 16,60 M., September-October 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,10 M., März 16,10 M., März-April 16,10 Mark, April-Mai 16,10 M., August-September 16,60 M., September-October 16,70 Mark.

Berlin, 22. März. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 4098 Rinder, 8286 Schweine, 1580 Kälber und 13485 Hammel. Der Handel verlief bezüglich aller Viehgattungen flau und gedrückt, insbesondere gilt dies vom Rindergeschäft. Die Händler sahen sich zu bedeutenden Preisreductionen gezwungen. Aeltere Ochsen waren sehr schwer, zuweilen sogar überhaupt nicht los zu werden. Es verbleibt erheblicher Ueberstand. Ia. 48—53, IIa. 43—46, IIIa. 35—38, IVa. 30—33 Mark per 100 Pfd. Fleischgewicht. In Schweinen gestaltete sich der Export ungünstiger, als vor 8 Tagen. Die Preise der Bakonier fielen wegen zu starken Angebots um ca. 2 Mark pro Pfund. Im Uebrigen blieben die Preise unverändert. Der Markt wird nicht geräumt. Ia. 51—52, IIa. 48—50, IIIa. 45—47, Galizier 42—44, leichte Ungarn 42—45 Mark pr. 100 Pfd., Alles mit 20 pCt. Tara; Bakonier 43—45 Mark pr. 100 Pfd. bei 50 Pfd. Tara pro Stück. — Kälber Ia. 40—48, IIa. 28—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Bei Hammeln entwickelte sich zwar ein angemessener Export, doch bleibt Ueberstand. Englische Lämmer wurden nicht so gut bezahlt als vorigen Montag. Ia. 44—48 Pf., beste engl. Lämmer bis 50 Pf., IIa. 34—42 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

Breslau, 23. März, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,30—15,60—16,00 Mark, gelber 15,20—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm 12,20—12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogramm 13,00—13,40—13,70 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80—13,00—13,30 Mk.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark

Lupinen behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 8,40—9,00—9,70 Mark, blaue 8,20—9,00—9,20 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 12,50—13,00—13,75 Mk

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein ohne Angebot.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	50	24	50	26	50
Winterraps	19	50	20	—	20	20
Winterrübsen	19	50	19	50	19	80
Sommerrübsen	19	20	22	—	23	50
Leindotter	19	—	21	—	22	50

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 Mark, fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 40—45—49—52 Mark, — weisser unverändert, 35—45—50—60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 37—46—54 Mark.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 23—29—34 Mark.

Timothee unverändert, 19—21—22,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilgr. Weizen fein 22,00—23,00 M. Roggen-Hausbacken 19¼—19¾ Mark, Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,60—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 29,00—32,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 22., 23.	Nachm. 2 U	Abends 10 U	Morgens 6 U
Luftwärme (C.)	+ 3°,3	+ 0°,7	— 0°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	748,5	752,4	756,2
Dunstdruck (mm)	5,6	4,8	4,4
Dunstsättigung (pCt.)	97	100	96
Wind	NW. 2	NW. 1.	NW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
	Nachm. feiner Regen,	Nachm. u. Abd	dichter Nebel.

Breslau. Wasserstand.

22. März O.-P. 4 m 63 cm. M.-P. 3 m 34 cm. U.-P. — m 20 cm „
23. März. O.-P. 4 m 71 cm. M.-P. 3 m 46 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 22. März 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	vom 20.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,20 bz
Imperials	16,73 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,25 bz	162,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	203,85 bz	203,95 bz
Russ. Zollcoupons	322,50 bz	322,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 20.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,50 G	105,60 bz
Preuss. Staats-Anleihe	4	vsch.	105,20 bzG	105,30 bzG
dto. Consols	3½	1/4 1/10	101,25 bz	101,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 bz	100,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch	103,90 bzB	103,60 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,80 bz	99,80 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,10 B	102,20 bzG
dto. dto.	3½		— —	— —
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	103,00 bz	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	99,30 G	99,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,10 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,70 G	103,70 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,75 B	103,70 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,80 bzB	99,80 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,30 G	91,60 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 22.	vom 20.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,75 bzG	98,60 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,50 G	98,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,10 bzG	95,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,20 G	100,20 G
dto.	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,20 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 G	100,90 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 bzG	99,90 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,40 G	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,30 bzG	100,25 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	113,50 bzG
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,25 G	107,00 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	111,25 bzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,50 G	107,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,50 B	101,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 bzG	114,30 bzG
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,60 G	102,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,70 G	112,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,10 bzG	112,10 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,90 B	102,60 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	117,25 bzG	115,80 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,60 B	110,25 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,40 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,75 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,00 G	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,[illegible]0 G	103,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	109,70 bzG	109,90 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 B	101,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 22.	vom 20.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	— —	98,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,75 bz	92,70 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	69,10 G	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,60 B	69,75 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,70 ebzB	63,60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,50 G	57,60 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,30 G	106,25 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,30 bz	96,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,70 G	101,40 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,80 bz	100,00 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	95,00 B	95,10 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	100,75 G
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,75 bzG	88,20 bzG
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,90 G	113,75 G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,60à70 bz	99,75 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,75 G	96,80 G
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	63,00 bzB	63,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,30à40bzG	63,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,60 bz	63,70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,10 bz	89,40 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	95,50 bz	96,00 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	99,70 bz	97,70 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	91,90 bzG	91,80 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,30 bz	90,30à40 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,75 B
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 bz	15,50 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	80,50à25 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	83,90 B	84,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,20 B	84,40 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,00 bzG	102,75 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,00 G	77,40 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22	vom 20.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,50 ebzB	81,90 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,90 bz	81,40 G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	80,90 bz	80,25 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 22	vom 20.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,75 bz	136,90 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,00 bzG	134,80 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,25 bz	34,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,90 B	95,90 bzB
Bukarester Loose	—	—	45,00 bz	45,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,00 B	130,60 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	127,75 G	127,90 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,60 bz	—
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	109,50 B	109,60 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,40 B	106,40 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	194,80 bz	195,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	301,40 B	301,40 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,25 bz	188,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	119,50 G	119,60 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 bz	25,70 ebzG
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 bz	17,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	304,90 bz	305,25 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,50 bz	119,00 bzG
dto. dto. v. 1864	—	—	—	290,90 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,10 G	156,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	140,50 bz	140,40 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	— —	98,40 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	151,90 bzB	151,00 bzG
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	143,90 B	142,00 bzG
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	35,10 bz	35,75 bzG
Ungarische Loose	—	—	225,25 bz	225,50 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 22	vom 20.
Aachen-Mastricht	2½	—	1/1	66,90 bzG	66,40 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	15,50 G	15,60 bzG
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	67,30 bz	67,36 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	½	—	1/1	40,40 bz	40,25 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	6¾	7	1/4	113,40 bz	113,90 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	219,25 G	219,25 bz
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	157,75 bz	158,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅘	—	1/1 1/7	97,90 bz	98,25 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	—	1/1	55,50 bz	56,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	—	1/1	179,75 bz	179,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,80 G	103,00 B
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	98,50 bzG	98,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	2¾	—	1/1	94,00 bz	94,50 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,60 G	104,60 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	—	1/1	31,00 bz	31,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 22	vom 20.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	43,50 bzG	43,60 ebzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅙	—	1/1	67,10 bzG	67,10 bz
Marienburg-Mlawka	5	—	1/1	113,60 bzG	114,30 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	—	1/1	109,00 bzG	109,00 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	—	1/1	91,10 bzG	91,30 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	123,50 ebzG	123,90 bz
Saalbahn 5%	3½	—	1/1	98,80 bz	99,00 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅛	—	1/1	85,80 bz	85,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	vom 22	vom 20.
Böhm. Westb. 5% *	7½	—	1/1 1/7	109,00 G	109,25 bz
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	131,70 bz	131,60 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	99,90 bz	98,80 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	87,70 bz	87,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	—	1/1 1/7	85,40 bz	84,90 bz
Gotthardb. 4%	2½	—	1/1	111,60 B	111,00 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	63,25 bz	62,25 bzG
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	77,30 ebzG	77,80 B
Moske-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	66,70 bz	66,80 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	—	1/1 1/7	415,00 bzG	415,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 8/20	—	1/1 1/7	— —	282,60 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	—	1/1	289,50 bz	289,50 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	—	1/1 1/7	66,30 bz	66,30 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	125,30 G	128,50 bzG
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	69,50 bz	69,50 bzG
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1⅖	1/5	203,00 bz	205,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	246,10 bz	248,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22	vom 20.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,90 bz	103,80 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,90 G	104,80 bzG
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	103,60 G
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,90 bz
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,90 bzG	104,00 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 20.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	—	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,75 B
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	103,40 G	103,30 G
Märk.-Posener conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,00 G	104,80 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,90 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	104,10 G	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	— —	100,00 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	103,50 bz
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,50 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,50 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,40 G	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7		
dto. Em. v. 1879	4	1/1 1/7	106,10 bzG	106,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,70 B	— —
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	103,10 B	— —
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	103,50 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 22.	vom 20.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 B	86,10 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,00 G	107,20 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	100,70 bzG	100,80 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	82,25 B	82,25 bzB
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,50 ebzG	94,90 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	83,30 G	83,60 bz
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	104,25 G	104,10 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,25 B	75,50 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,60 G	67,80 B
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,80 G	74,90 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	61,60 bz	61,60 bzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	406,75 bz	405,75 bzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	394,20 G	394,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,70 bz	100,60 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,60 B	85,75 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	84,40 G	84,50 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,20 G	83,50 bz
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,75 bzG	321,50 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,40 bz	105,60 G
dto. dto. (Gold)	5	1/5 1/11	97,10 bzG	97,20 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,10 G	81,50 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,30 bz	82,10 bzB
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,75 G	103,10 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,00 G	102,25 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,40 B	100,40 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	96,00 bz	96,20 bzB
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,10 bzG	98,20 bzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,90 G	101,90 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,70 bz	102,60 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,80 G
dto. III.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 bz
dto. V.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,60 bzB
dto. VI.	5	1/1 1/7	104,00 G	103,90 G
Wladikawkas (gar.)	4	1/1 1/7	86,20 bz	86,75 bzG
Transkaukasische*	3	15/6 1/7	69,10 bzG	69,25 B
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/2	83,25 bz	89,00 B

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 20.
Aachener Disc.	7	7	1/1	115,50 G	115,00 bzG
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	125,25 G	125,25 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	147,80 bz	147,75 bzG
Böhm. Bodencredit	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	91,75 bzG	91,75 bzG
dto. Wechslerbank	5⅚	5⅚	1/1	102,00 B	101,50 G
Darmstädter Bank	7	—	1/1	140,60 bz	140,70 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	123,25 G	124,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	156,00 bz	157,00 ebzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	130,50 G	132,50 G
dto. Hypothek. 60%	5	—	1/1	100,50 bzG	100,25 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	220,40 bz	221,60 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,00 bzG	133,60 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	99,40 G	99,25 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	63,30 bzG	63,00 bzG
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	6	—	1/1	82,75 bzG	83,00 bzG
Hannoversche Bank	5⅙	6,76	1/1	118,60 bzB	118,25 ebzG
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,10 G	172,60 G
dto. Disconto	6	5½	1/1	100,75 G	100,75 bzB
Luxemburger Bank	7½	—	1/1	137,00 B	138,30 ebzG
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,00 bzG	94,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,00 bzG	94,60 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	89,75 bzG	89,60 bzG
Niederlausitz. Bank	⅓	5	1/1	93,60 G	92,10 bzG
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	143,50 G	144,50 G
dto. Grundcr.-B.	0	—	1/1	53,75 bzG	54,10 bzG

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 20.
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	— —	101,00 bz
Petersbg. Discontob.	18⅝	—	1/1	177,50 bzG	176,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	47,40 G	47,40 ebzG
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	119,90 bzG	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,00 bzG	105,10 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	132,25 bzG	132,10 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,75 ebzG	96,50 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	—	1/1	98,75 bzG	98,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	115,50 bzG	116,25 bz
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	90,40 G	90,50 bzB
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	136,40 bzB	136,20 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8	1/1	83,50 bzG	83,90 bzG
Sächsische Bank	5⅙	5⅛	1/1	118,50 bzG	118,10 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	103,25 bzG	103,10 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	90,50 bzG	90,50 ebzG
Weimarische Bank	4	—	1/1	75,00 bzB	74,00 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	vom 22.	vom 20.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	238,50 bzG	239,00 bz
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,25 bzG	122,75 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	107,25 bzG	107,50 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 90,75 B	c. 91,00 G
dto. Oelfabrik	[illegible]	[illegible]	1/5	— —	62,50 G
dto. Strassenb.	6½	5	1/1	152,25 G	152,25 bzG
dto. W. F. Linke	3½	5½	1/1	112,00 B	112,90 bzG
Deutsche Baug.	0	—	1/1	90,00 bzG	89,50 G
Donnersmarckhütte	1	—	1/1	32,70 bzB	33,60 B
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	14,00 bz
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	53,25 bzG	53,30 bzG
Edison Compagnie	4	—	1/1	100,05 bzG	105,25 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	—	1/1	— —	— —
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	683,00 bzG	683,90 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	— —	— —
Hoffmann Waggonf.	4½	—	1/1	112,50 G	112,50 G
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/9	128,00 ebzG	128,25 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	71,00 G	71,00 G
Laurahütte	4½	4	1/7	78,10 bzG	78,60 bzG
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	53,00 bzG	52,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	—	1/1	31,90 bz	32,10 bz
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	38,70 bz	38,75 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	91,50 bzG	91,75 bz
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	86,50 G	86,75 bzB
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	26,00 bz	25,25 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	115,25 bzG	115,10 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	15,70 B	16,60 bzB
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	124,70 bz	121,00 G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	117,00 bzG	117,80 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	119,60 bzG	120,30 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	129,75 bz	129,75 G
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	— —	16,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	130,00 bzG	130,50 G
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1505 G	1505 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	vom 22.	vom 20.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,20 bz	103,25 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,00 G	110,00 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,90 G	100,90 bz
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,50 bzB	94,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	93,25 bzG	94,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	107,30 G	107,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 22.	vom 20.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	169,35 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,50 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T	2½	— —	80,95 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,39 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,32 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,10 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	203,10 bz	203,25 bz
dto. dto. 3 M.	5	202,30 bz	202,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,00 bz	162,05 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,40 bz	161,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,85 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	203,55 bz	203,70 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 2⅛ pCt.

Ultimo-Course.

	Per März.	Per April.
Deutsche Bank	156,50a25a50 bz	— —
Discont.-Command.	219,90a25ebza20,75a69bz	— —
Dortmunder Union	53,25a53a53,25 bz	— —
Laurahütte	77,50a99a60a70 bz	— —
Oesterr. Credit	503a502a502,50 bz	— —
Franzosen	414,25a50 bz	— —
Lombarden	202,25a202,50 bz	— —
Russische Noten	204a203,75 bz	204,00 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.